

## 1. Allgemeines

- 1.1 Finalmedia Jörg Reinhard Internetdienstleister e.K. mit Sitz in St. Wendel, Deutschland, nachfolgend „Finalmedia“ genannt, stellt dem Kunden, der nach den für ihn gültigen gesetzlichen Bestimmungen die volle Geschäftsfähigkeit haben muss, die bestellten Dienstleistungen mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell und zu einem späteren Zeitpunkt beauftragten Zusatzleistungen, ausschließlich zu den nachfolgenden AGB zur Verfügung. Diese Bedingungen sind jederzeit auf der Internetseite von Finalmedia abrufbar und werden vom Kunden bei der Bestellung, Nachbestellung sowie jeder Onlinekonfiguration anerkannt.

## 2. Definitionen

- 2.1 Die folgenden Begriffe werden in den AGB wie erklärt verwendet:
- (i) Server: Ein Internetserver von Finalmedia oder Vertragspartnern von Finalmedia, der für die Leistungserbringung für mehrere Kunden gleichzeitig genutzt wird.
  - (ii) Skript: Zusammenfassender Begriff für SSI/SHHTML-Skripte, CGI-Skripte und CGI-Programme („CGIs“), PHP-Skripte, ASP-Skripte sowie ausgeführte oder interpretierte Programme.
  - (iii) Dynamisch: Von Skripten erzeugte Inhalte oder Ausgaben.
  - (iv) Internetpräsenz: Die Gesamtheit aller Leistungen, die Finalmedia dem Kunden bereitstellt, inkl. der vom Kunden direkt, seinen Endkunden oder von einem der von ihm eingerichteten Unterzugänge bereitgestellten Daten, Inhalte, Skripte, Einstellungen, Emailadressen, Emails etc.
  - (v) Schriftlich: Die nachweisliche Zustellung von Informationen, Ankündigungen oder Mitteilung auf postalischem Wege.

## 3. Vertragliche Rahmenbedingungen

- 3.1 Die vertraglichen Rahmenbedingungen, insbesondere der Leistungsumfang, die Entgelte, die Mindestvertragslaufzeiten sowie die Verlängerungszeiträume ergeben sich aus den auf der Internetseite von Finalmedia zum Zeitpunkt der Bestellung verfügbaren Informationen, Angeboten und Preislisten.

## 4. Datenschutz

- 4.1 Personenbezogene Daten des Kunden werden ohne weitere zusätzliche Einwilligung nur zum Zwecke der Bereitstellung der Dienstleistungen, deren Nutzung, deren Abrechnung, deren Verbesserung oder deren bedarfsgerechter Gestaltung und unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telekommunikationsgesetzes (TKG), der Telekommunikations-Datenschutzverordnung (TDSV) sowie des Teledienststedatenschutzgesetzes (TDDSG) erhoben, verarbeitet, genutzt oder an beauftragte Unternehmen oder Erfüllungsgehilfen weitergegeben.
- 4.2.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Finalmedia aufgrund seiner Verpflichtungen gegenüber den Domainvergabestellen und Vergabestellen von IP-Adressen oder deren Vertretern im erforderlichen Umfang Auskunft erteilt, und dass die notwendigen personenbezogenen Daten des Kunden in sog. WHOIS-Datenbanken öffentlich und zwingenderweise zur Verfügung gestellt werden, insbesondere was den Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Domains betrifft.

## 5. Datensicherheit

- 5.1 Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen, und dass auch Verschlüsselungstechniken dieses Risiko weder eliminieren noch minimieren. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf und trägt die haftungsrechtlichen Folgen.
- 5.2 Der Kunde verpflichtet sich, ihm mitgeteilte Zugangsdaten, die zur Onlinekonfiguration oder zur Autorisation dienen, vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde das automatisch zugeteilte Passwort unmittelbar nach dessen Mitteilung, auf Aufforderung von Finalmedia, in regelmäßigen Abständen sowie bei Vermutung, dass Dritte Kenntnis davon erlangt haben, zu ändern (sofern technisch möglich). Die Wahl von Passwörtern hat unter Berücksichtigung allgemein anerkannter Sicherheitsrichtlinien zu erfolgen. Dazu zählt insbesondere, keine Passwörter zu verwenden, die mit den persönlichen Daten direkt oder indirekt in Verbindung stehen, sowie keine Namen, Begriffe des Alltags, Telefonnummern oder Geburtsdaten zu verwenden. Der Kunde verpflichtet sich, diese Sicherheitsrichtlinien sowohl bei seinem Hauptpasswort sowie allen von ihm weiterhin online konfigurierbaren Unterzugängen ("Usern") sowie Endkunden anzuwenden.

## 6. Vertragsbeginn und –ende, Kündigungsfrist

- 6.1 Der Vertrag beginnt mit der Annahme der schriftlichen Bestellung durch Finalmedia bzw. mit dem Absenden der Onlinebestellung (vorbehaltlich einer Ablehnung durch Finalmedia), spätestens jedoch mit dem Tag der Bereitstellung der ersten Dienstleistungen durch Finalmedia, sofern vertraglich nichts Anderes festgehalten ist.
- 6.2 Kündigungen müssen zu ihrer Wirksamkeit schriftlich erfolgen, können aber aus wichtigem Grund wegen der Eilbedürftigkeit vorab auch per Email erfolgen.
- 6.3
- (i) Der Vertrag kann frühestens zum Ablauf der auf der Internetseite von Finalmedia festgehaltenen Mindestvertragslaufzeit ohne Nennung von Gründen vom Kunden oder Finalmedia gekündigt werden. Eine Kündigung gilt als rechtzeitig, wenn sie mindestens 14 Tage vor dem beabsichtigten Vertragsende nachweislich beim Vertragspartner eingeht. Für Dienstleistungen ohne Mindestvertragszeit kann eine Kündigung jederzeit und ohne Einhaltung einer Frist erfolgen.
  - (ii) Im Falle von zuviel bezahlten Entgelten (siehe auch 7.2) werden diese vorbehaltlich anderer Ansprüche seitens Finalmedia zinsfrei gutgeschrieben.
  - (iii) Eine Kündigung des Vertrages beinhaltet automatisch die Kündigung aller damit verbundenen Domains.
  - (iv) Die Verlängerung des Vertrages beinhaltet automatisch eine Akzeptanz der neuesten Fassung dieser AGB sowie der vertraglichen Rahmenbedingungen. Bei Verträgen ohne vertragliche Mindestlaufzeit vereinbaren beide Parteien eine stillschweigende Akzeptanz der jeweils neuesten Fassung der vertraglichen Rahmenbedingungen und dieser AGB.
- 6.4
- (i) Für (sowohl in Angeboten fest enthaltene wie zusätzlich gebuchte) Domains gelten unabhängig vom Vertragsverhältnis die separat ausgewiesenen Mindestlaufzeiten, die im wesentlichen von den jeweiligen Vergabestellen festgelegt werden. Domains werden nach Ablauf der Laufzeit automatisch um einen Zeitraum verlängert, der der Mindestlaufzeit entspricht (sofern nichts Anderes vereinbart ist), sofern keine rechtzeitige Kündigung vom Kunden oder Finalmedia erfolgt. Eine Kündigung gilt als rechtzeitig, wenn sie mindestens 30 Tage vor dem beabsichtigten Vertragsende nachweislich beim Vertragspartner eingeht. Einige Vergabestellen sehen längere Kündigungsfristen vor, welche in diesem Falle Anwendung finden. Die Löschung von Domains erfolgt bis spätestens zum Ablauf der Kündigungsfrist.
  - (ii) Die Laufzeit von Domains kann nicht verkürzt, unterbrochen oder modifiziert werden, insbesondere nicht durch einen Wechsel zu einem anderen Anbieter, und ist unabhängig vom restlichen Vertragsverhältnis. Erfolgt vor dem Ablauf der Laufzeit von Domains eine Sperrung, eine Löschung, ein Wechsel zu einem anderen Anbieter oder eine (auch fristlose) Kündigung gleich welchen Grundes, so ist der Kunde für die gesamte Laufzeit der Domains ggü. Finalmedia voll leistungspflichtig.
- 6.5 Unbenommen bleibt das Recht zur fristlosen Kündigung beider Vertragspartner aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei Undurchführbarkeit des Vertrages, bei schweren oder fortgesetzten Verstößen gegen diese AGB sowie bei betrügerischen Handlungen des Kunden vor. Im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund ist Finalmedia

berechtigt, Teile der oder die gesamte Internetpräsenz des Kunden ohne vorherige Ankündigung und ohne Frist unter Ausschluss von eventuellen Schadensersatzansprüchen des Kunden zu sperren oder zu löschen.

- 6.6 Sollten sich durch rechtliche Regelungen insbesondere in Bezug auf den elektronischen Handel erweiterte Kündigungsrechte und –fristen ergeben, so bestätigt der Kunde mit seiner Bestellung, dass er sich der Tatsache bewusst ist, dass die Kündigungsfristen und Vertragslaufzeiten von Domains nicht von Finalmedia, sondern von den jeweiligen Vergabegesellschaften festgesetzt werden. Im Falle einer Kündigung im Rahmen derartiger, erweiterter Kündigungsrechte und –fristen verpflichtet er sich, Finalmedia von allen durch die Kündigung entstehenden Kosten, insbesondere den von Domains, freizustellen und diese selbst zu tragen.

## 7. Rechnungsstellung

- 7.1 Finalmedia stellt dem Kunden alle Forderungen in Euro in Rechnung, welche dem Kunden nach Wahl von Finalmedia in elektronischer oder schriftlicher Form zugestellt wird. Die Zahlung erfolgt vertragsgemäß per Bankeinzug (Lastschrift), per Abbuchungsauftrag oder per Rechnung. Finalmedia behält sich vor, Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form zu versenden, sofern mit dem Kunden nicht ausdrücklich eine andere Form der Zustellung vereinbart wurde.
- 7.2 Sofern vertraglich nicht anders festgehalten ist, werden Dienstleistungen für die jeweilige und ursprüngliche Mindestlaufzeit im voraus in Rechnung gestellt. Für Verträge ohne Mindestlaufzeit werden die Beträge für jeweils einen Kalendermonat (30 Tage) im voraus berechnet.
- 7.3 (i) Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Stellung (sofern nichts anderes ausgewiesen ist) ohne jegliche Abzüge (insbesondere Skonto) fällig. Der Kunde hat sicherzustellen, dass der Rechnungsbetrag Finalmedia frei von jeglichen Bankgebühren oder Währungsdifferenzen in voller Höhe in Euro gutgeschrieben wird. Dies gilt insbesondere bei Auslandsüberweisungen.  
(ii) Der Kunde ist verpflichtet, Finalmedia binnen 3 Tagen nach Bekanntwerden über geänderte Anschriften schriftlich zu informieren.
- 7.4 (i) Der Kunde ermächtigt Finalmedia widerruflich, sofern zum Zeitpunkt der Bestellung oder nachträglich angegeben, anfallende Entgelte über das angegebene Bankkonto zu einem beliebigen Zeitpunkt nach Rechnungsstellung einzuziehen, und bestätigt, seine Bank über diese Ermächtigung zu informieren. Die erteilte Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende einmalige oder variable Entgelte sowie für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen oder Kreditkartendaten. Der Kunde ist verpflichtet, Finalmedia binnen 3 Tagen nach Bekanntwerden über geänderte Bankverbindungen oder Kreditkartendaten schriftlich zu informieren.  
(ii) Zurückgegangene Lastschriften gelten als Zahlungsverzug ab dem Tag der Zustellung der Rechnung. Die Kosten und der Bearbeitungsaufwand für zurückgegangene Belastungen gleich welchen Grundes (z.B. mangels Deckung, Widerspruch, fehlerhafte Angaben des Kunden) werden dem Kunden mit 10% des Rechnungsbetrages zzgl. der von allen beteiligten Banken erhobenen Gebühren in Rechnung gestellt.
- 7.5 (i) Kommt der Kunde mit der Zahlung des Rechnungsbetrags (unabhängig der Zahlungsweise) oder eines Teils des Rechnungsbetrages in Zahlungsverzug (siehe auch 7.4 (ii)), ist Finalmedia berechtigt, Zinsen in Höhe von 5% über dem geltenden Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank pro Jahr bis zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs (anteilig auf Tagesbasis berechnet) zu erheben.  
(ii) Kommt der Kunde für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung eines Teiles, der 30 von 100 entspricht, der offenen Forderungen oder über einen länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Zahlungsverzug, kann Finalmedia das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund und ohne Frist kündigen oder wahlweise Teile der oder die gesamten Dienstleistungen für den Kunden aussetzen oder auch beenden. Desweiteren ist Finalmedia berechtigt, keine weiteren Aufträge des Kunden mehr entgegenzunehmen. Das Recht von Finalmedia, weitergehende Ansprüche wegen Verzugs geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.
- 7.6 Gegen Forderungen von Finalmedia kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts oder Leistungsverweigerungsrechts nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.
- 7.7.1 Im Falle der Uneinbringlichkeit von Forderungen sowie im Falle von 7.5 (ii) ist Finalmedia berechtigt, Teile oder alle im Vertragsverhältnis bestehenden Domains auf sich zu überschreiben, an Dritte zu veräußern oder an die jeweilige Vergabegesellschaft zurückzugeben. Der Kunde hat an einer Überschreibung in vollem Maße und ohne Aufwandsentschädigung gemäß 9.2 mitzuwirken. Dem Kunden stehen keinerlei Gewinnbeteiligungen an den überschriebenen oder veräußerten Domains durch Finalmedia zu.
- 7.8 Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Finalmedia.

## 8. Leistungsumfang, Entgelte

- 8.1 Der Leistungsumfang sowie die Entgelte ergeben sich aus den vertraglichen Rahmenbedingungen. Entgelte, die auf dem Bestellformular sowie auf den Internetseiten mitsamt der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen werden, gelten für nicht-deutsche Kunden mit gültiger USt-IdNr. abzüglich der deutschen Umsatzsteuer.
- 8.2 Finalmedia beginnt mit den Dienstleistungen spätestens 7 Werktagen nach der Gutschrift des Rechnungsbetrages, ist aber berechtigt, die Dienstleistungen nach eigenem Ermessen auch bereits vorher zu beginnen.
- 8.3 Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sofern verfügbar und technisch möglich, in ein preislich höheres Dienstleistungsangebot zu wechseln. Der Kunde akzeptiert mit dem Wechsel die vertraglichen Rahmenbedingungen der neuen Dienstleistungen. Die Bereitstellung erfolgt spätestens 7 Tage nach Auftragsbestätigung durch Finalmedia. Die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung.
- 8.4 (i) Finalmedia behält sich eine Änderung der vertraglichen Rahmenbedingungen vor. Leistungsminderungen oder Erhöhungen von Entgelten werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt und bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 6 Wochen.  
(ii) Zum Zeitpunkt der Bestellung bekannte Erhöhungen der Entgelte sowie Preiserhöhungen von nicht im Vertragsverhältnis beinhalteten, einmaligen oder variablen Leistungen bedürfen keiner Ankündigung oder Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.  
(iii) Die Einstellung oder Änderung entgeltfreier Dienstleistungen kann jederzeit, ohne Frist sowie ohne Ankündigung oder Mitteilung erfolgen und bewirkt kein Sonderkündigungsrecht. Für den Kunden ergeben sich aus freiwilligen oder unentgeltlichen Dienstleistungen keinerlei Ansprüche.
- 8.5 Sollten sich die Preisstellungen oder Abrechnungsmodelle der Vergabestellen für Domains sowie der von Finalmedia genutzten Leitungsgeber ändern, so ist Finalmedia berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden mit Wirksamwerden der Änderung ohne Frist und mit vorheriger Ankündigung entsprechend anzupassen. Sollte eine derartige Anpassung unzumutbar sein, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zu.
- 8.6 Diverse kundenspezifische Einstellungen der Dienstleistungen werden online festgelegt. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und bindend. Sie werden von Finalmedia bis zum Eingang neuer Daten als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.

## 9. Grafische Arbeiten und Design

- 9.1 Der vertraglich zugesicherte Ausarbeitungsauftrag ist verbindlich. Bei Stornierung sind die für Finalmedia bereits entstandenen Kosten vom Kunden ohne Abzüge und spätestens nach 14 Tagen zu begleichen.
- 9.2 Alle außervertraglichen Arbeiten werden – sofern vertraglich nicht anders vereinbart - seitens Finalmedia zu einem Stundensatz von Vierzig Euro (40 Eur) inkl. MwSt. in Rechnung gestellt.

## 10. Domains

- 10.1 Finalmedia erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren und ohne Gewähr an die zuständige Vergabestelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Registrierung erst ausgehen, wenn die Domain konnektiert wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domains sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens Finalmedia ausgeschlossen. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird Finalmedia eventuell vom Kunden angegebene Alternativen berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird Finalmedia weitere Domains zur Anmeldung vom Kunden anfordern.
- 10.2 Der Kunde erklärt sich bereit, bei allen Vorgängen, die die Anmeldung, Übernahme, Änderung oder Löschungen von Domains betreffen, im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls auch schriftlich abzugeben.
- 10.3 Finalmedia betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Domainvergaberichtlinien der zuständigen Vergabestellen, die im Internet ersichtlich und Vertragsbestandteil sind, ausschließlich als Vermittler zwischen Kunde und Vergabegesellschaft. Der Kunde wird zugleich Vertragspartner der jeweiligen Domainvergabegesellschaft. Sollten sich die Domainvergaberichtlinien oder die Richtlinien zur Aufrechterhaltung von Domains ändern, sind Finalmedia und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend und stillschweigend anzupassen.
- 10.4 (i) Finalmedia und Vertragspartner von Finalmedia führen die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten („Inhaber“) sowie ggf. als Admin-C (bei .de Domains) ein. Eine spätere Änderung des Domainnamens nach Registrierung ist ausgeschlossen.
- (ii) Mit der Bestellung versichert der Kunde, dass er seiner Verpflichtung, die Verträglichkeit mit bestehenden Namens-, Marken-, Patent-, Warenzeichen- und sonstigen Schutzrechten überprüft hat, dass sich dabei keine Anhaltspunkte für eine Verletzung ergeben haben, und dass er alleine die volle Verantwortung und Haftung, welche sich durch die Registrierung der Domains ergibt, übernimmt.
- 10.5 Es besteht bei einzelnen Dienstleistungen die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zur Zeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei Finalmedia betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. Finalmedia wird daher in angemessenem Umfang versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. Finalmedia kann jedoch bei ausbleibender Freigabe durch den dritten Anbieter keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Erfolgreich umgemeldete Domains werden im Vertragsverhältnis zwischen Finalmedia und dem Kunden wie neu registrierte Domains behandelt. Die genaue technische (nicht vertragliche) Domainlaufzeit ergibt sich ggf. aus den öffentlich zur Verfügung stehenden Informationen der zuständigen Vergabestelle.
- 10.6 Der Kunde hat die Möglichkeit, einen anderen Eigentümer und Nutzungsberechtigten als sich selbst für Domains zu benennen. Zahlungspflichtig für diese Domains ist in jedem Falle der Kunde. Nachträgliche Eigentümer- und Nutzungsberechtigtenänderungen haben schriftlich zu erfolgen und sind gemäß der vertraglichen Rahmenbedingungen kostenpflichtig. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass dieser Eigentümer diese AGB akzeptiert. Dem Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Domains steht das Recht zu, diese ohne Einverständnis des Kunden zu löschen, auf einen anderen Eigentümer und Nutzungsberechtigten oder zu einem anderen Anbieter zu übertragen oder selbst Kunde bei Finalmedia zu werden.
- 10.7 (i) Ungeachtet der Laufzeit von Domains und unabhängig von einer Kündigung hat der Kunde jederzeit die Möglichkeit, mit einer oder mehrerer seiner Domains zu einem anderen Anbieter zu wechseln. Dies berührt nicht das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Finalmedia. Der Kunde bleibt ggü. Finalmedia voll leistungspflichtig.
- (ii) Finalmedia wird dem Wechsel vorbehaltlich anderer Ansprüche seitens Finalmedia in erforderlichem Maße zustimmen, sofern der Kunde seine Mitwirkungspflichten nach 9.2 erfüllt hat.
- (iii) Die Domainübernahme muss spätestens bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nach 6.4 durchgeführt zu sein. Ansonsten ist Finalmedia zur Löschung der gekündigten Domains ohne Ankündigung oder Mitteilung und ohne Frist berechtigt, selbst wenn vom Kunden ein Dritter als Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Domains benannt wurde.

## 11. Inhaltliche Beschränkungen

- 11.1 Die von Finalmedia zugänglich gemachten Inhalte sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde kann diese Materialien zur Gestaltung seiner eigenen Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses über die bei Finalmedia geführten Domains nutzen und diese Inhalte personalisieren oder modifizieren, sofern keine Rechte von Dritten dadurch verletzt werden. Eine anderweitige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch Finalmedia oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.
- 11.2 (i) Der Kunde gewährleistet, dass seine Internetpräsenz nicht gegen geltendes nationales und eventuell internationales Recht verstoßen. Hierzu zählen insbesondere Informationen und Darstellungen, die zum Rassenhass aufstacheln oder grausame oder sonst unmenschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen in einer Art schildern, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrückt oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorgangs in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellt (§ 131 StGB), den Krieg verherrlichen, sowie Gewalttätigkeiten, die den sexuellen Missbrauch von Kindern oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand haben (§ 184 Abs. 3 StGB).
- (ii) Bei Inhalten, die unter das Gesetz zum Schutz vor jugendgefährdenden Schriften fallen oder offensichtlich geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, ist durch technische Vorkehrungen oder in sonstiger geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die Übermittlung an oder Kenntnisnahme durch nicht volljährige Nutzer ausgeschlossen ist.
- (iii) Der Kunde hat alle nationalen und internationalen Urheberrechte sowie damit verbundene Abkommen und Regelungen zu beachten.
- 11.3 Inhalte, welche Dienstleistungen oder Waren zum Gegenstand haben, für die nach den allgemeinen Gesetzen eine besondere Gewerbeerlaubnis notwendig ist, dürfen nur dann eingestellt werden, wenn der Nutzer im Besitz einer dafür gültigen Erlaubnis ist.
- 11.4 Das Hinterlegen sowie Betreiben von Chatsystemen jeglicher Art (ausgenommen Foren), sog. „Toplisten“, kommerziellen Countersystemen sowie Banneraustauschsystemen auf Servern von Finalmedia und von Vertragspartnern ist grundsätzlich nicht gestattet.
- 11.5 Der Kunde verpflichtet sich, für von ihm bereitgestellte Inhalte Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG sowie MDStV), sowie alle sonstigen Bestimmungen, die die Impressumspflicht betreffen, zu befolgen. Der Kunde verpflichtet sich, ihm evtl. separat zur Verfügung gestellte IP-Adressen nicht zur Anonymisierung und zur Umgehung dieser Vorschrift zu verwenden.

- 11.6 Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangsdaten oder von Dritten über seine Internetpräsenz produzierten oder publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch Finalmedia findet nicht statt. Finalmedia überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung seine Internetpräsenz auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt wird. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die Finalmedia zu treffen hat, um vollziehbare Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen.
- 12. Datentransfer (Traffic)**
- 12.1 Dem Kunden steht je nach bestellter Dienstleistung innerhalb der von ihm gewählten Dienstleistung ein gewisses Datentransfervolumen ("Traffic") zur Verfügung. Dieses Transfervolumen umfasst alle Übertragungen von Daten gleich welchen Typs von oder zu seiner Internetpräsenz.
- 12.2 Dieses Datentransfervolumen stellt keine technische Obergrenze dar, sondern lediglich das in der monatlichen Pauschale enthaltene Volumen. Bei Überschreitung erfolgt seitens Finalmedia an den Kunden keinerlei Warnung oder Hinweis. Das darüber hinaus entstehende Datentransfervolumen stellt Finalmedia dem Kunden gemäß der vertraglichen Rahmenbedingungen in Rechnung. Ein Gegenrechnen von Datentransfervolumina verschiedener Monate oder verschiedener Dienstleistungsverträgen ist nicht möglich.
- 12.3 Maßgeblich für die Datentransferauswertung sind ausschließlich die von Finalmedia ermittelten Werte. Nicht relevant dagegen sind die in einigen Kundenmenüs oder Zusatzleistungen verfügbaren Auswertungen.
- 12.4 Der Kunde ist sich der Tatsache bewusst, dass Finalmedia keinen Einfluss darauf hat, von wem und zu welchem Zwecke das gesamte Internetpräsenz des Kunden genutzt wird. Der Kunde hat deshalb auch für Datentransfer aufzukommen, der von ihm nicht angefordert wurde, oder der ausschließlich seiner Schädigung diene.
- 13. Verfügbarkeit, Wartung, Garantie**
- 13.1 In der Regel stehen die technischen Dienstleistungen 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Erfahrungsgemäß beträgt die mittlere Verfügbarkeit der Dienstleistungen 99% im Jahresmittel. Eine Garantie hierfür übernimmt Finalmedia nicht. Eine Haftung von Finalmedia für Ausfälle, Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme, die nicht im Einflussbereich von Finalmedia liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), ist ausgeschlossen und bedeuten keinen Mangel.
- 13.2 Finalmedia hat Fehler an eigenen Servern im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten binnen 10 Werktagen zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Der Kunde ist in keinem Falle zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist verpflichtet, Finalmedia erkennbare Störungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Kenntnis schriftlich anzuzeigen.
- 13.3 Soweit Daten an Finalmedia oder die Server von Finalmedia - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Serverkonfigurationen werden gemäß Leistungsbeschreibung und, sofern in den bestellten Dienstleistungen enthalten, regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals und bei Bedarf auch mehrfach unentgeltlich und unter Verzicht auf Schadensersatzforderungen auf den Server von Finalmedia übertragen.
- 13.4 Bezieht der Kunde Hardware und allgemeine EDV-Systeme von Finalmedia, so werden technische Defekte an dieser Hardware im Rahmen einer einjährigen Garantie seitens Finalmedia für den Kunden kostenfrei ausgebessert. Eventuelle Kosten für neue Hardware, sowie Kosten die durch etwaige Beauftragung Dritter (Reparatur) entstehen, sind jedoch auch während der Garantiezeit vollständig vom Kunden zu tragen. Beginn der einjährigen Garantiezeit für Hardware erfolgt mit der Auftragsbestätigung. Nach Ablauf der Garantie sind alle Hard- und Softwarearbeiten kostenpflichtig und werden – sofern vertraglich nicht anders vereinbart – dem Kunden mit 40 EUR / h (inkl. MwSt) in Rechnung gestellt.
- 13.4 (i) Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine dediziert zugeordnete Ressourcen (Prozessorleistung, Festplatte, Hauptspeicher, IP-Adresse, physikalischen Server oder Bandbreite). Der Betrieb erfolgt auf mit anderen Kunden gemeinsam genutzten Servern, wodurch Schwankungen in den tatsächlich dem einzelnen Kunden zur Verfügung stehenden Ressourcen möglich sind, vor allem in Abhängigkeit von Tageszeit und Nutzung des Internets.
- (ii) Finalmedia ist berechtigt, die Maximalgröße der zu versendenden oder zu empfangenden Emails technisch zu begrenzen.
- 13.5 Finalmedia leistet Gewähr für die gelieferten Waren, indem nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vorgenommen wird. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung oder Wandlung zu verlangen.
- 14. Technische Beratung (Support)**
- 14.1 Sofern vertraglich nicht anders festgehalten ist, findet eine technische Beratung (Support) ausschließlich per Email oder schriftlich statt.
- 14.2 Es wird keine Reaktionszeit oder Gewähr auf die Beantwortung oder Durchführung eingehender Supportanfragen oder Supportaufträge (besonders bei dedizierten Servern) vereinbart.
- 14.3 Ein eventuelle spätere Einrichtung einer telefonischen Beratung kann kostenpflichtig und nur einem Teil der Kunden vorbehalten sein.
- 15. Haftung und Pflichten des Kunden**
- 15.1 Der Kunde ist für alle Handlungen, Schäden und Entgelte, die er oder andere Personen befugt oder unbefugt, bewusst oder unbewusst, über seine Zugangsdaten oder in seinem Namen verursachen, für seine gesamte Internetpräsenz sowie für die Wahl der Domains verantwortlich und stellt Finalmedia von jeglichen sich daraus ergebenden Folgen, Nachteilen, Kosten, Ansprüchen und Forderungen Dritter sowie nachteiliger Folgen frei und hält Finalmedia schadlos gegen alle Ansprüche von Verlusten, Schäden, Aufwendungen (einschließlich Anwaltsgebühren und Gerichtskosten) und jedweder Haftung (einschließlich Haftung für Markenrechts- und Patentverletzungen).
- 15.2 (i) Der Kunde hat missbräuchliche Nutzungen der Dienstleistungen zu unterlassen und hat sicherzustellen, dass durch seine Internetpräsenz keine Internetpräsenzen anderer Kunden oder die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit in irgendeiner Weise beeinträchtigt wird. Als Beeinträchtigung werden in jedem Falle Internetpräsenzen gesehen, die über einen Zeitraum von mehr als 30 Sekunden eine dauerhafte CPU-Last von mehr als 1 Punkt des Loadavg-Wertes (der dem Kunden zugänglich ist) verursachen oder mehr als 8 MB Hauptspeicherplatz (RAM) verbrauchen, sowie Skripte, die über einen Zeitraum von mehr als 30 Sekunden aktiv sind.
- (ii) Finalmedia behält sich vor, Teile der oder die gesamte Internetpräsenz des Kunden, die gegen i. verstoßen, ohne vorherige Ankündigung oder Mitteilung zu sperren und/oder das zugehörige Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos und ohne vorherige Ankündigung oder Mitteilung zu kündigen. Dies betrifft insbesondere Skripte sowie durch diese erzeugte Inhalte.
- (iii) Der Kunde trägt die volle Haftung für durch Ausfälle oder Beeinträchtigungen nach i. und haftet ggü. Finalmedia sowie ggf. betroffenen anderen Kunden für alle entstandenen Schäden.
- (iv) Der Kunde hat auf Verlangen von Finalmedia die Unbedenklichkeit seiner Skripte glaubhaft nachzuweisen. Ist der Kunde dazu nicht in der Lage, so ist Finalmedia berechtigt, Teile der oder die gesamte Internetpräsenz des Kunden bis zur Glaubhaftmachung durch den Kunden zu sperren.
- 15.3 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von Finalmedia bereitgestellten Dienstleistungen gleich welcher Art, nicht zu folgenden Zwecken zu nutzen: (a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme ("Hacking"), (b) Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder Emails ("Spamming", "Spam/Mail-Bombing", "Denial of Service (DoS) Attacks"), (c)

- Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen ("Port scanning"), (d) das Fälschen von IP-Adressen ("IP spoofing"), Mail- und Newshadern sowie (e) die Verbreitung von Viren oder virenähnlichen Daten.
- 15.4 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen die vertraglichen Bestimmungen aus 10, 11, 15.2 und 15.3 verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,- Euro, und Finalmedia ist berechtigt, Teile der oder die gesamte Internetpräsenz des Kunden zu sperren und das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.
- 16. Haftung von Finalmedia, Schadensersatzansprüche**
- 16.1 Finalmedia ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche oder gerichtliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Anbieter, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von von Finalmedia beauftragten Unternehmen oder Erfüllungsgehilfen auftreten.
- 16.2 (i) Finalmedia haftet nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Eine Haftung, gleich welchen Grundes, ist auf die den einfachen Gegenwert des Auftrageswertes (sofern rechtlich zulässig) beschränkt.  
(ii) Finalmedia haftet nicht für mittelbare Schäden, Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn.  
(iii) Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung für Personenschäden nach dem Produkthaftungsgesetz.  
(iv) Finalmedia haftet nicht für etwaige Hard- oder Softwareausfälle und dadurch bedingte betriebliche Störungen.
- 16.3 Die Sperrung von Teilen der oder der gesamten Internetpräsenz der Kunden, die gemäß dieser AGB (insbesondere nach 6.5, 7.5, 8.4 (i), 8.5, 8.6, 14.2, 14.4) erfolgen, sowie eine außervertragliche oder fristlose Kündigung oder eine Kündigung aus wichtigen Grund bedeuten keinen Mangel, der Kunde bleibt ggü. Finalmedia voll leistungspflichtig. Dem Kunden entstehen keinerlei Ansprüche auf Schadensersatz, auf Minderung noch zu zahlender Entgelte oder auf Erstattung bereits bezahlter Entgelte.
- 17. Vertragsänderungen**
- 17.1 Änderungen dieser AGB werden dem Kunden mindestens 6 Wochen vor Inkrafttreten per Email oder schriftlich mitgeteilt. Hierzu ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Sollte solchen Änderungen nicht innerhalb von 6 Wochen ab Zustellung des Verweises widersprochen werden, gelten diese als angenommen. Erfolgen die Änderungen zu Ungunsten des Kunden, so entsteht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist Finalmedia berechtigt, das Vertragsverhältnis zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.
- 17.2 Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts Anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 18. Urheberrecht und Markenrecht**
- 18.1 Das Urheberrecht und das Recht der Vervielfältigung an eigenen Skizzen, Entwürfen und Originalen, Lichtbildern, Negativen, Filmen und dergleichen in jedem Verfahren und zu jedem Verwendungszweck verbleiben vorbehaltlich ausdrücklich anderweitiger Regelungen dem Auftragnehmer, d. h. das Nutzungsrecht gilt nur für den jeweiligen Auftrag als erteilt. Für die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller Reproduktionsvorlagen sowie das Recht der Darstellung von auftragsgemäß hergestellten Reinzeichnungen, Entwürfen und Retuschen trägt der Auftraggeber die Verantwortung. Insofern übernimmt der Kunde die Prüfung auf eventuelle Urheberrechts- und Markenrechtsverletzungen. Diesbezüglich hat er selbst dafür Sorge zu tragen, einen Rechtsexperten aufzusuchen. Er trägt weiterhin auch die dafür entstehenden Kosten. Der Kunde befreit Finalmedia ausdrücklich von etwaigen Schadensersatzansprüchen, Abmahnungen und Prozess- und Anwaltskosten. Auf Wunsch vermittelt Finalmedia die Prüfung entgeltlich an entsprechende Dienstleistungsunternehmen.
- 18.2 Der Auftragnehmer Finalmedia kann auf den Vertragserzeugnissen in geeigneter Weise auf seine Firma hinweisen. Der Auftraggeber kann die Zustimmung nur verweigern, wenn er hieran ein überwiegendes Interesse hat.
- 19. Abschließendes**
- 19.1 (i) Finalmedia ist berechtigt, dritte Unternehmen und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Dienstleistungsspektrums zu beauftragen. Finalmedia steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards als zunächst angeboten zu verwenden und/oder mit der Durchführung beauftragte Unternehmen und Erfüllungsgehilfen jederzeit ohne Ankündigung oder Mitteilung zu wechseln, insofern dem Kunden hieraus keine dauerhaften oder den Vorteilen überlegene Nachteile entstehen. Ein dadurch bedingter zeitweiser Ausfall bedeutet keinen Mangel, dem Kunden entsteht hieraus kein Anspruch auf Schadensersatz und kein Recht auf Minderung der Entgelte, der Kunde bleibt ggü. Finalmedia voll leistungspflichtig.  
(ii) Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von Finalmedia sowie die Benennung einer oder mehrerer Rechtsnachfolger begründet kein Sonderkündigungsrecht des Kunden.
- 19.2 Dem Kunden steht nicht das Recht zu, sich direkt oder indirekt, selbst oder über Dritte, an die von Finalmedia beauftragten Unternehmen oder Erfüllungsgehilfen oder andere Kunden von Finalmedia, gleich welchen Grundes, zu wenden. Der Kunde ist auch nach Beendigung dieses Vertrages nicht berechtigt, direkt oder indirekt Verträge oder Vertragsverhältnisse mit den von Finalmedia beauftragten Unternehmen oder Erfüllungsgehilfen oder mit Kunden von Finalmedia, weder direkt noch indirekt, weder selbst noch über Dritte, einzugehen. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Regelungen verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs mit Finalmedia oder dem betroffenen Drittunternehmen oder Erfüllungsgehilfen die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 2.500,- Euro. Finalmedia behält sich das Recht vor, weitere Schadensersatzforderungen ggü. dem Kunden geltend zu machen.
- 19.3 Die in diesen AGB erwähnten Ankündigungen und Mitteilungen von Finalmedia an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Ankündigungen und Mitteilungen stellt Finalmedia per Email oder schriftlich zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit als zugestellt ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abruf- oder liest.
- 19.4 Soweit rechtlich zulässig, ist der Gerichtsstand St. Wendel. Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht.
- 20. Salvatorische Klausel**
- 20.1 Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder dieser AGB unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Vertragslücken.